



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
MARKTÜBERWACHUNG

Regierungspräsidium Tübingen · Postfach 26 66 · 72016 Tübingen

Beurer GmbH
Söflinger Straße 218
89077 Ulm

Tübingen 03.08.2020

Marktüberwachung
Baden-Württemberg

Aktenzeichen 112-17/5551.40/2020/1523
(Bitte bei Antwort angeben)

BESTÄTIGUNG

gemäß § 9 Absatz 3 der

**Verordnung zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Produkten des
medizinischen Bedarfs bei der durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursachten Epidemie**

(Medizinischer Bedarf Versorgungssicherstellungsverordnung – MedBVSV)

Hiermit wird bestätigt, dass das Produkt

Bezeichnung	Corona SARS-CoV-2 Atemschutzmaske
Modell	KN95 Protective Mask, Art.-Nr. 677.86
Hersteller	GuangzhouDianqiao Electronic Technology Company, No. 6 building A9, Huachuang Ani-mation Industrial Park, 9 Huateng Road, Shiqi Town, panyu District, Guangzhou, Guangdong Province, China
Importeur	Beurer GmbH Söflinger Straße 218 89077 Ulm

nach Maßgabe des § 9 Absatz 2 MedBVSV zur Versorgung der Bevölkerung mit Produkten des medizinischen Bedarfs für den begrenzten Zeitraum der derzeitigen epidemischen Lage von nationaler Tragweite **zu Zwecken des Infektionsschutzes** bereitgestellt werden kann, ohne die Voraussetzung der Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstung vollumfänglich zu erfüllen.

In dem Bewertungsverfahren aufgrund eines von der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) veröffentlichten Prüfgrundsatzes ist durch die Prüfstelle

Prüfstelle	TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Prüfungsdatum	24.07.2020
Prüfnummer / Berichtsnummer	AZ 382218
ICSMS PI	200800163479

festgestellt worden, dass das Produkt ein den grundlegenden Anforderungen der VO (EU) 2016/425 vergleichbares Gesundheits- und Sicherheitsniveau bietet (§ 9 Abs.2 MedBVSV). Das hier erfolgreich bestandene Bewertungsverfahren entspricht jedoch keinem vollständigen nach der VO (EU) 2016/425 erforderlichen Konformitätsbewertungsverfahren. Aus diesem Grund dürfen an diesen Produkten **keine CE-Kennzeichnung** oder andere, irreführende Kennzeichnungen (z.B. FFP oder Verweise auf die DIN EN 149) angebracht werden.

Diese Bestätigung ist in Kopie an alle Käufer bzw. Zwischenhändler bis zum Verwender jeder Abgabereinheit beizufügen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Bestätigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Sigmaringen, Karlstraße 13, 72488 Sigmaringen eingelegt werden.

Im Auftrag

gez. Bader



Bilder: TÜV Rheinland LGA Products GmbH